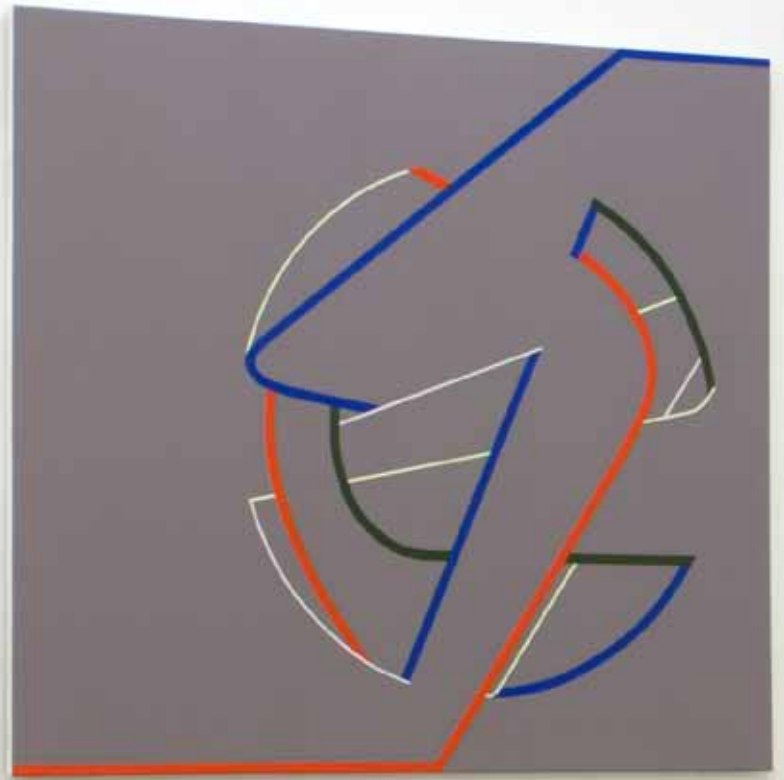


F D Schlemme

Raw Hybrids

2015



Ansicht

Atelierausstellung/ studio exhibition 2014



Raw Hybrids

In freier Findungen organischer sowie konstruktiver Formen machen Schlemmes Arbeiten aufmerksam auf die ambivalente Faszination von Neu- und Umgestaltung, also auf die täuschende Bereicherung der Welt durch das menschliche Eingreifen und Hinzufügen. Es geht heutzutage längst nicht mehr um den schönen Schein der Kunst, sondern um das faszinierende Gebilde, das als konkretes vorauseilendes Modell Einsichten in unsere Lebens- und Sichtweise provoziert.

Friedrich Holtiegel

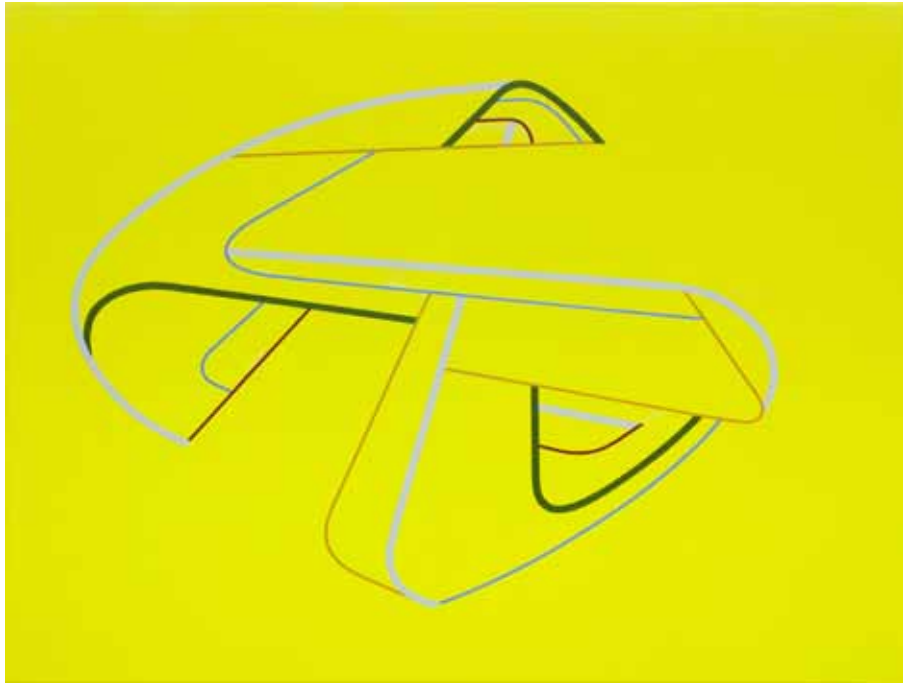
Malerei/ painting 2013 - 14



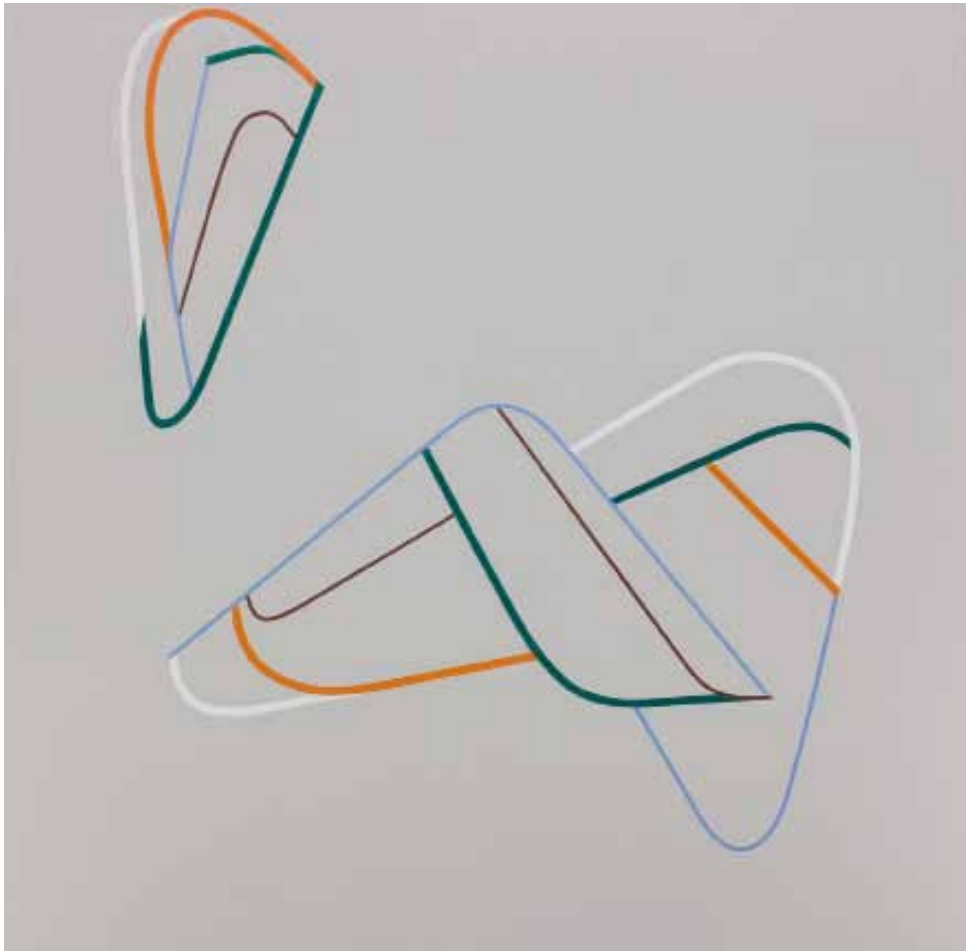
DS 9180 90 x 110 cm 2013 Öl auf Leinwand



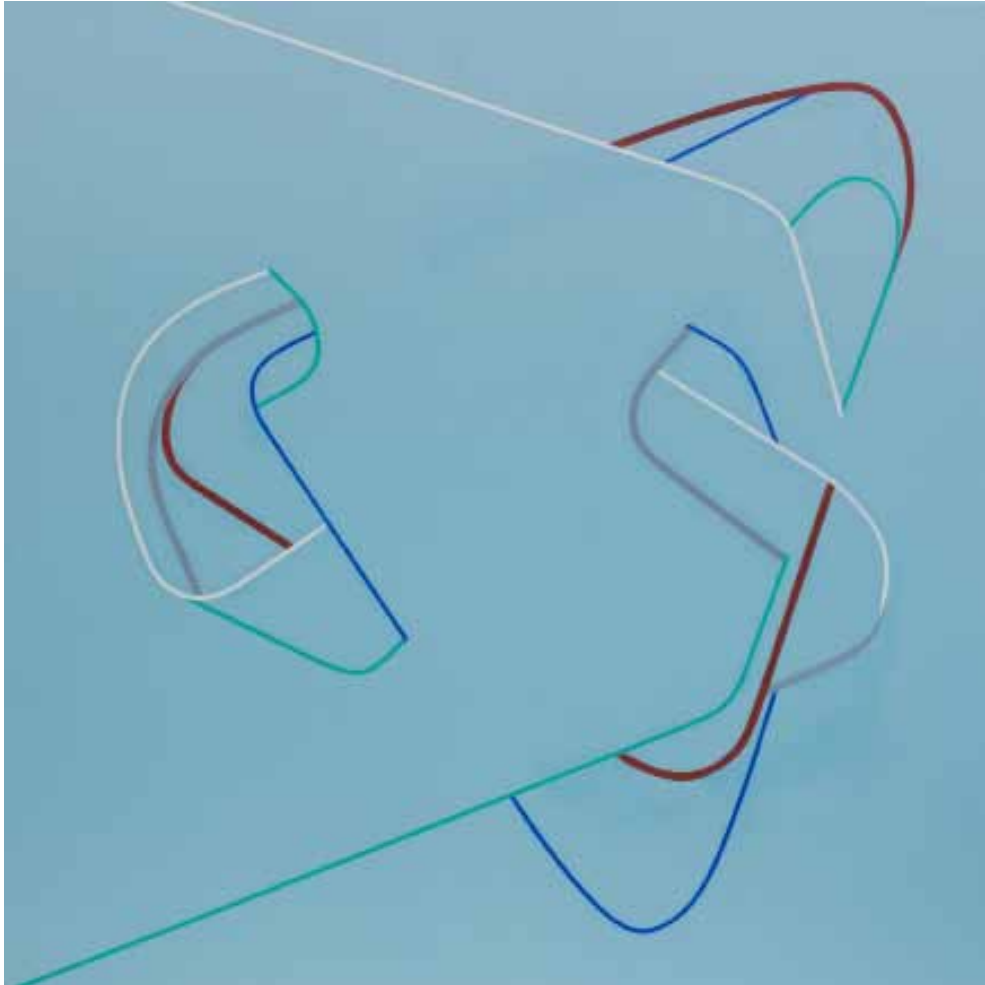
R S 9184 80 x 100 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



M S 9270 80 x 110 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



S 9278 100 x 125 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

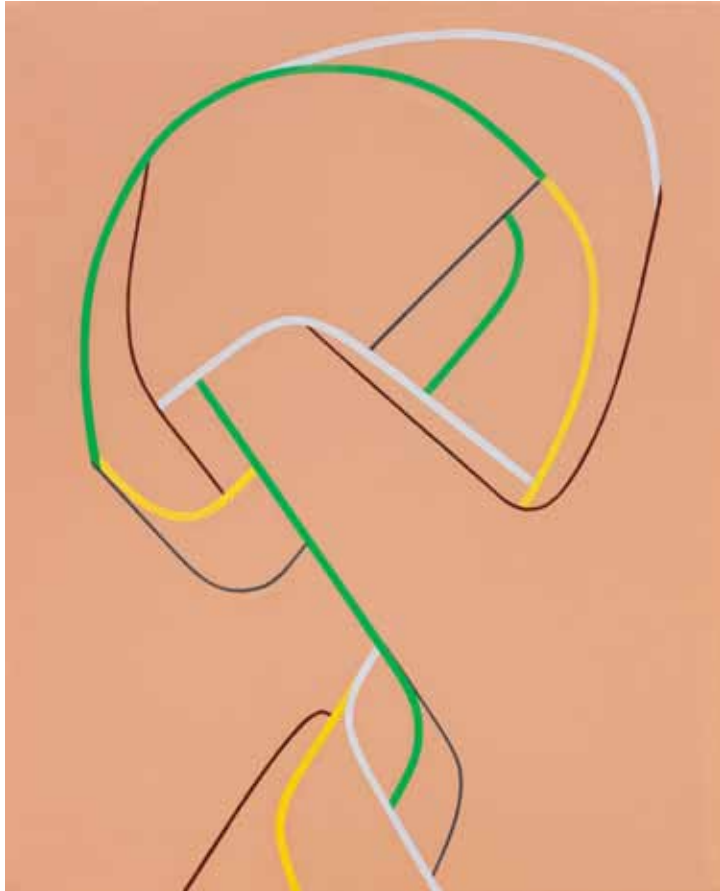


R.S. 9290 130 x 130 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas





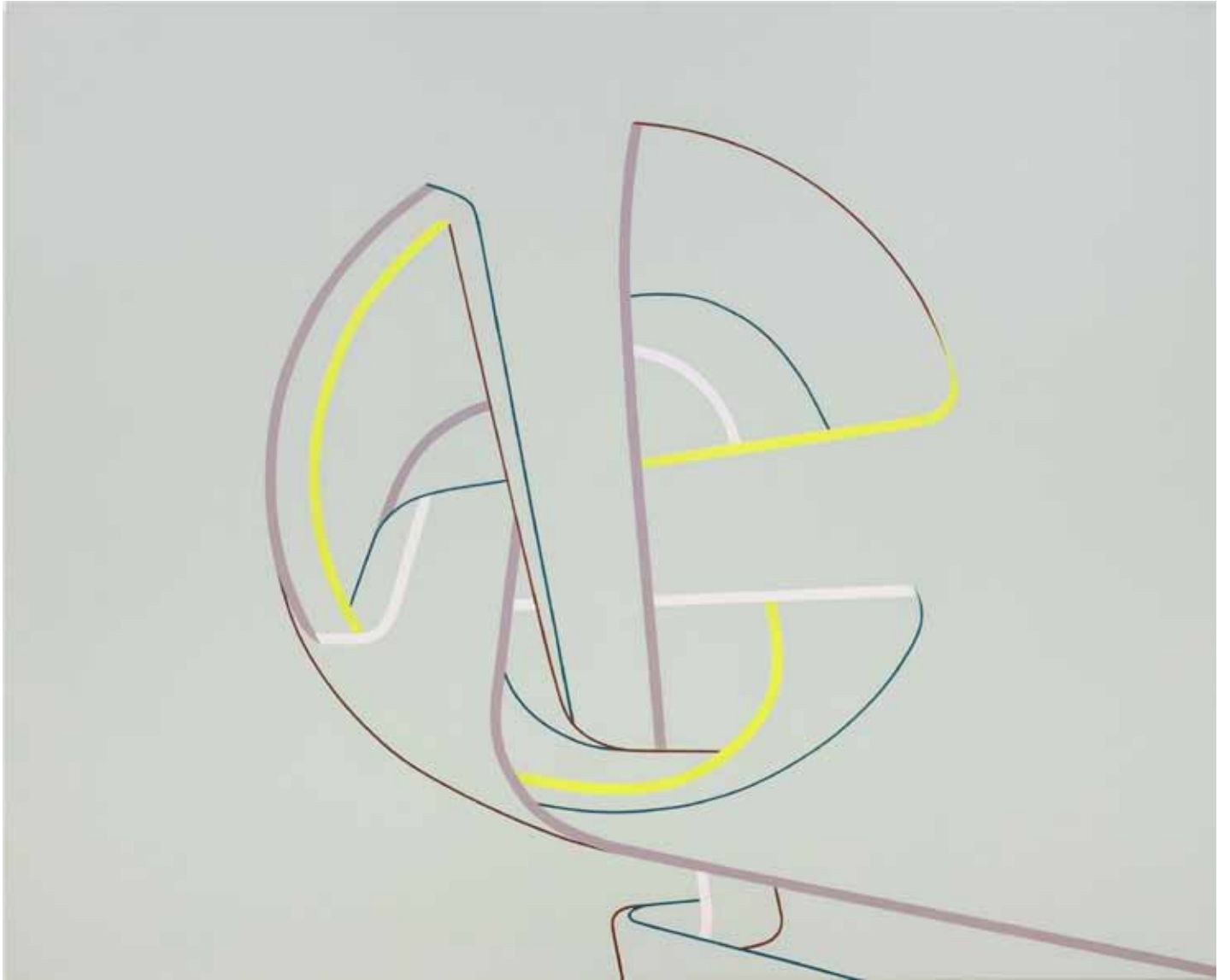
Es gibt keine Vorlagen für meine Kompositionen, keinen wirklichen Plan, es gibt den Zufall und ein Reagieren auf diesen. Ich arbeite intuitiv mit farbigen Linien, die sich zu einem offenen, perspektivischen Konstrukt entwickeln. Bestimmt durch einen jeweils ausgewählten Farbkanon helfen Papierstücke und Klebebänder Kompositionen auf zu bauen. Erst im fortlaufenden Arbeitsprozess bekommen die Farben klare Aufgaben, zwingende Formzusammenhänge und entwickeln sich zu einem Dialog aus Räumlichkeit und Flächigkeit. Es gestalten sich Räume, die sich zeichenhaft auftun, wieder in die Flächigkeit bewegen und hierbei fragilen Mischformen entstehen lassen. Jede neue Linienführung und Veränderung von Formen kann das sensible Gleichgewicht kippen oder voranbringen. Ich drehe die Arbeit häufig und tariere die Farbwerte neu aus, um die Komposition immer wieder in neue Dynamik zu bringen. Ein Bild kann Monate benötigen bis ein Oben und Unten feststeht, mich die Ölfarbschichten und malerischen Korrekturen überzeugen und das abstrakte Konstrukt eine überraschend, irritierende Stimmigkeit entwickelt.



R R 9186 70 x 50 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

For my composition there are no submit-
tals. No plan exists, there are only accidents
and I react on this. Initially I work with
colored lines and develop an open minded
perspective construction.

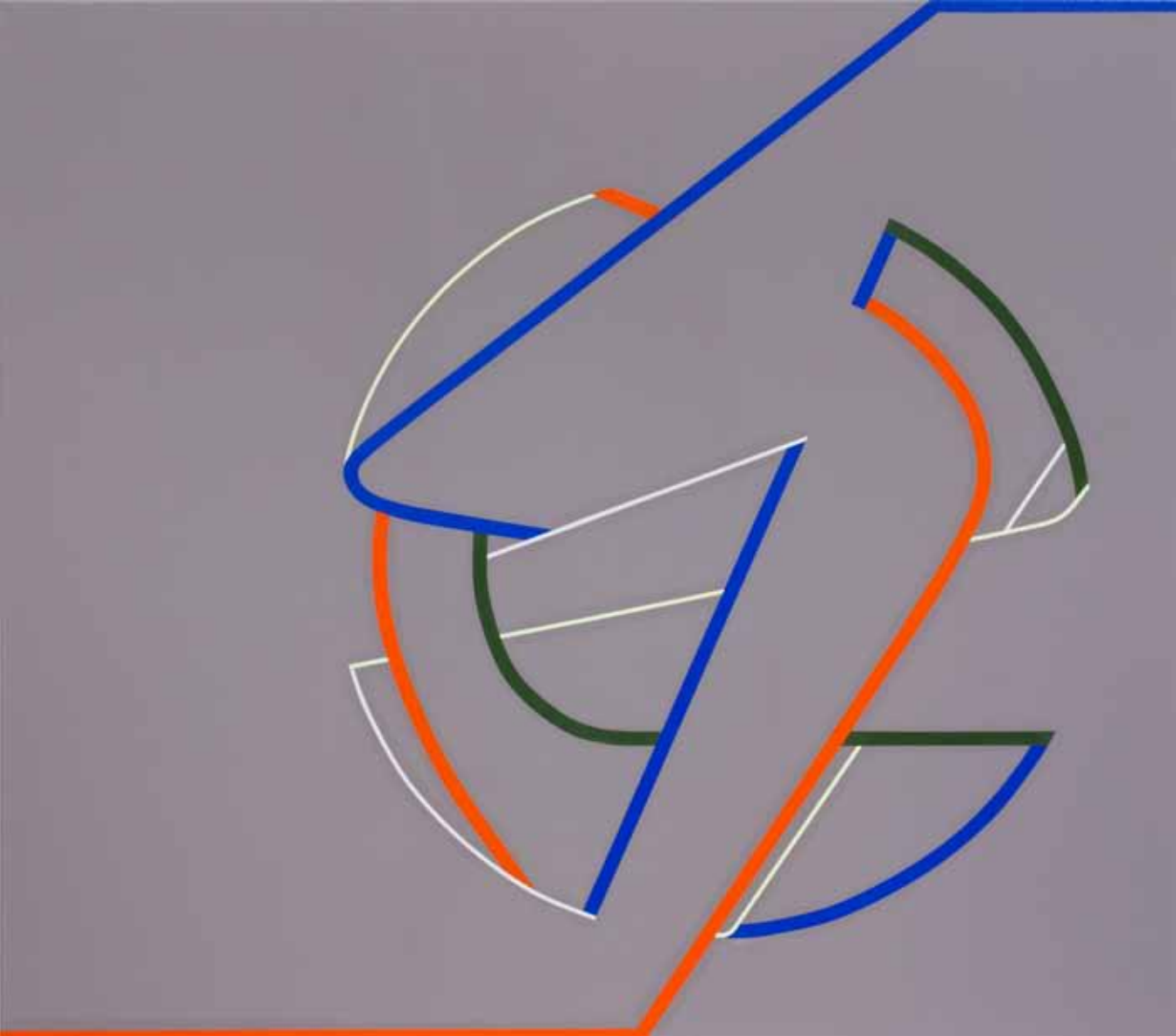
Colored pieces of paper and tapes deter-
mine the colors for the following painting
and further
the entire composition. In the proceeding
painting the colors get it specific tasks and

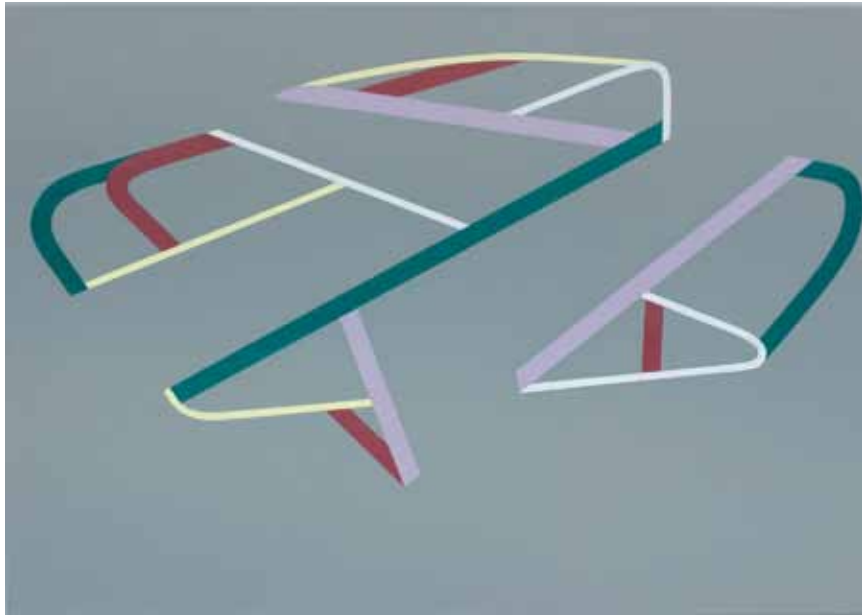


B 9295 220 x 220 cm 2013/14 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

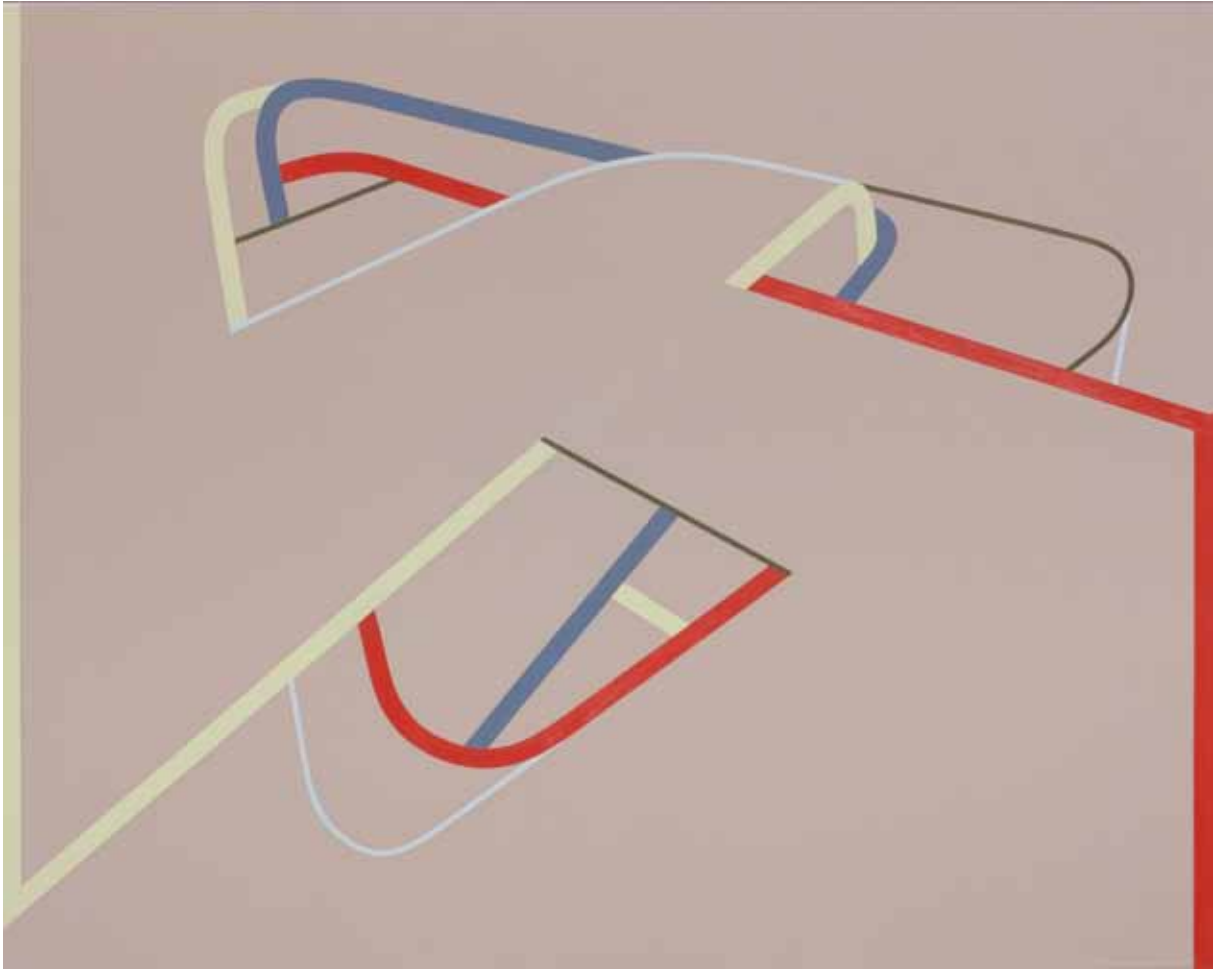


R R 9310 170 x 210 cm 2014 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

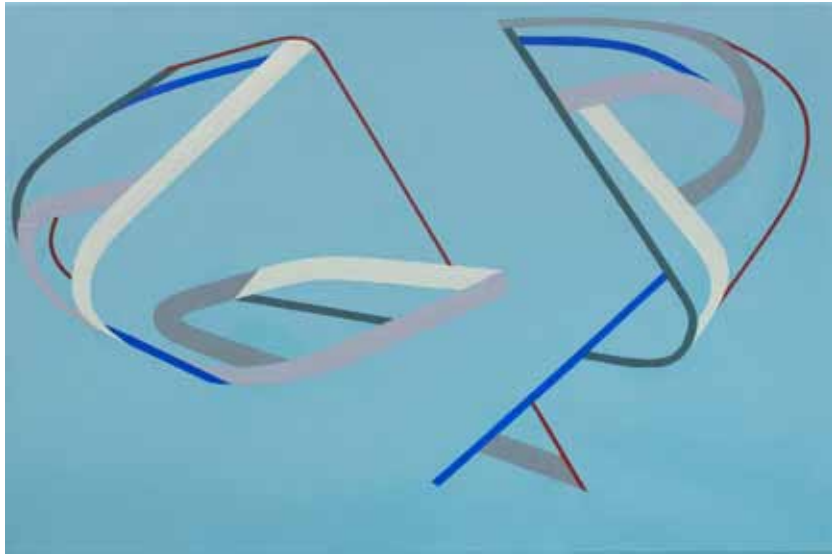




D B 9353 50 x 70 cm 2014 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



T S 9349 100 x 120 cm 2014 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



C 9296 40 x 60 cm 2014 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



C O 9310 50 x 50 cm 2014 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

Skulptur/ sculpture 2013- 14

P 8 350 x 150 x 150 cm 2013 Acryl und Nylonfaden/
acrylic and nylon Ansicht Galerie Tammen, Berlin



Überraschenden Formzusammenhänge, die Irritation im Raum erzeugen, sind Ausgangspunkte meiner Skulpturen.

Mit Papier und Scherenschnitten skizzen ich erste Formideen. Im fortlaufenden Prozess des Formenbaus entstehen durch den Wechsel zu festerem Material neue Zusammenhänge zwischen Objekt und Umgebung, zwischen Statik und Dynamik. Die Verwendung von unterschiedlichen Materialien und ihren Oberflächen reflektiert oder absorbiert, bezieht die Umgebung mit ein, grenzt sich von ihr ab und bedient sich hierbei unserer kollektiven Sehgewohnheiten. Ob die dynamische Entwicklung durch Nylonfäden Schwerelosigkeit vorgibt, als Wandmontage oder Bodenskulptur ihre Formspannung entfalten kann, entscheidet der Arbeitsprozess. Die Größe, das Material und der Ort der Installation erzeugen den gewollten Modellcharakter und bietet so unverbaute Einsicht in das System aus Dynamik und Irritation.



The surprise in the relationship of the shapes are the springboards for my sculptures.

I sketch compositions with paper and cutouts. In the following process I get new context between object and environment, statics and dynamic by using firmer material. The application of different materials, colors and surfaces creates various links. Caused by reflection the surrounding is conveyed, absorption pronounces the mold and demarcates itself from the outer space.

If the generated object seems weightless by using invisible thread or is standing on the floor depends on the working process.

The size, the consistence and the location of the installation maintain the status of a model and offer the more open view in the system of dynamic and irritation.

FD Schlemme



P 8 350 x 150 x 150 cm 2013 Ansicht Galerie Tammen, Front links/ view frontal sideways



P 8 350 x 150 x 150 cm 2013 Ansicht Galerie Tammen, Seite 2/ view sideways 2





P 9 40 x 50 x 35 cm 2013 Acryl und Polycarbonat Ansichten/ different views





P 10 50 x 40 x 35 cm 2013 Acryl und Polycarbonat/ acrylic and polycarbonate Ansichten/ different views

Cutouts 2013

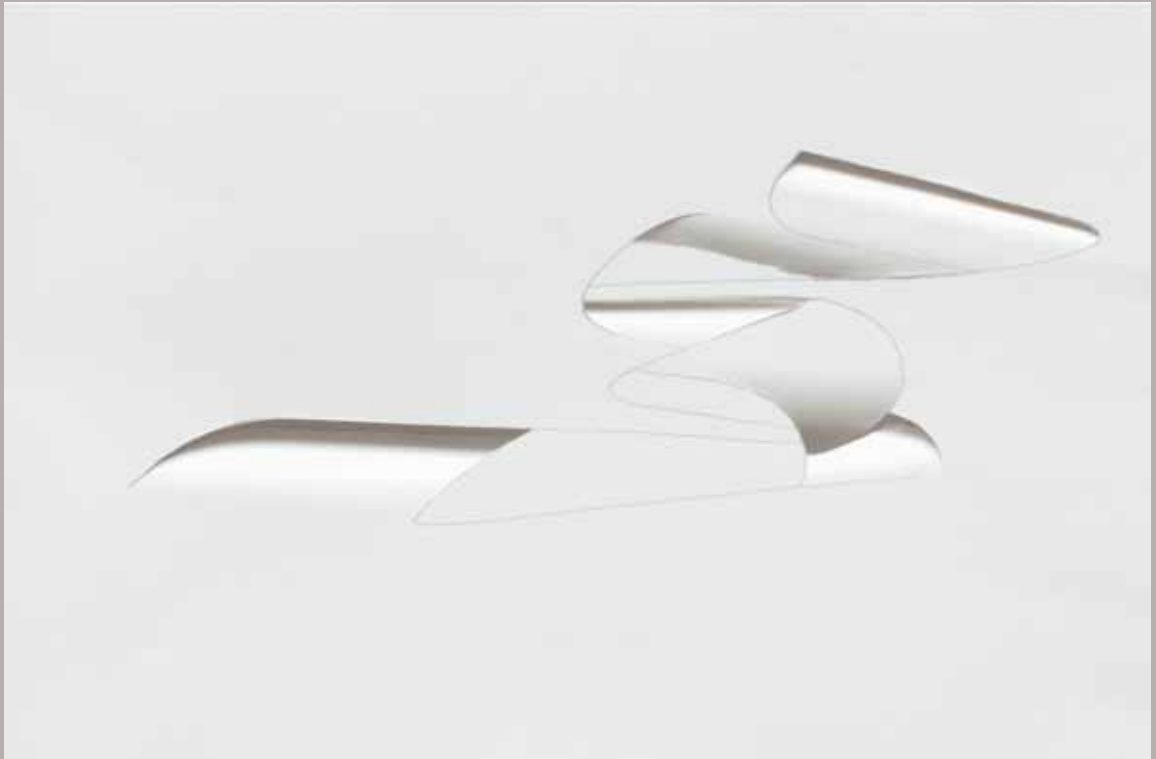
Lineare Zeichnungen in Grafit , Bunt- oder Filzstift auf Papier, dienen mir für die Arbeit mit dem Cutter.

Ausgehend von einer vertikalen Lichteinfallrichtung schneide ich das Papier ein, so das beim folgenden, gezielten Einbiegen der Anschnitte Licht und Schatten entstehen. Die Licht- und Schattenverläufe bilden mit den gezeichneten Linien Raumassoziationen. Es ist ein Mix aus reellem und abstrahiertem Raum, der sich aus dem Papier entwickelt. Mit einfachen Mitteln definiert sich das filigrane Relief in dieser besonderen Lichtsituation.

Drawings serve as an idea giver for my cutouts.

According to the vertical light direction I cut out the paper. In the following process I bow the paper sections inwards or outwards for getting a special relief with own rule and rythm. Combined with the drawing lines the relief gets its own shape and dimension. It is a blend of different shape asociations with abstract and objective levels. With simple tools the delicate relief is defined in the special lighting.

FD Schlemme





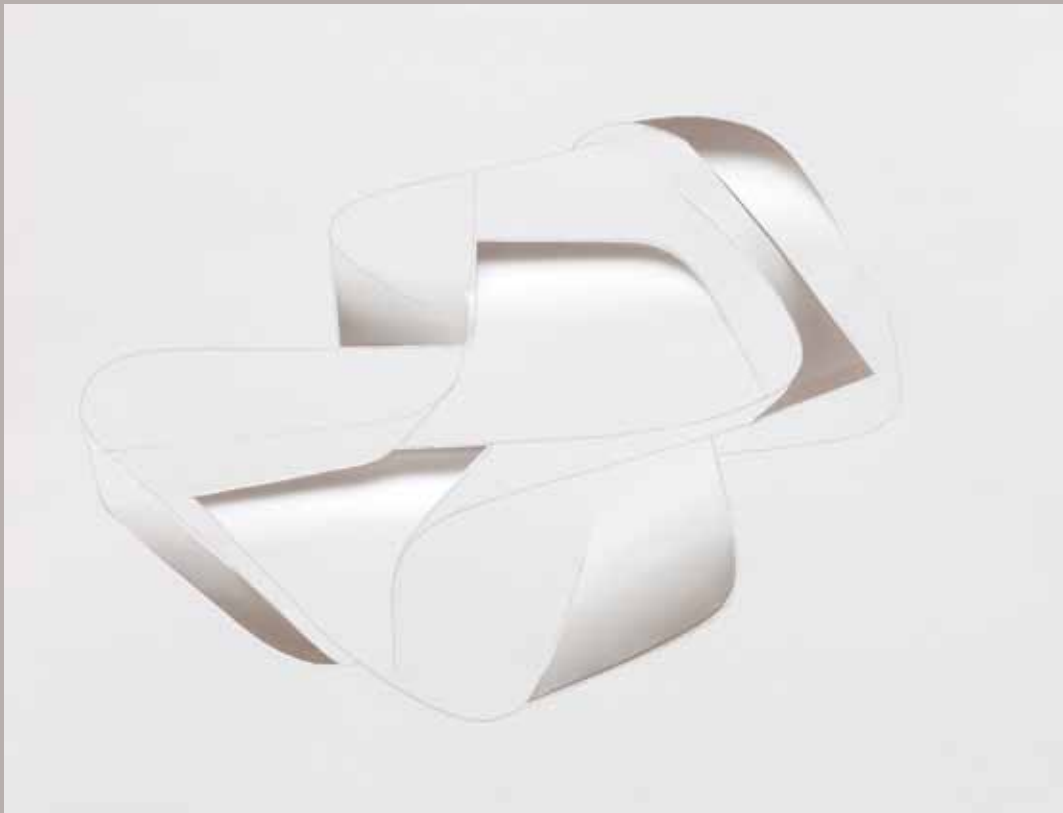
PW 8977 32 x 22 cm 2012 Grafitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts



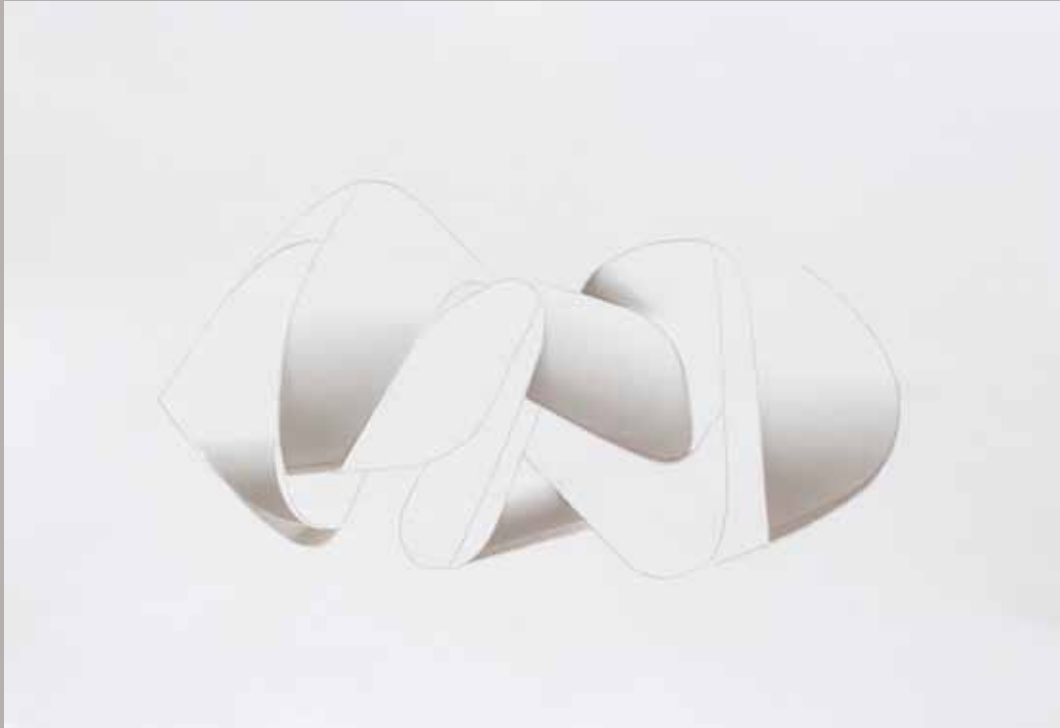
PW 8945 32 x 22 cm 2013 Grafitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts



PW 8973 32 x 22 cm 2013 Garfitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts



PW 8070 22 x 32 cm 2013 Grafitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts

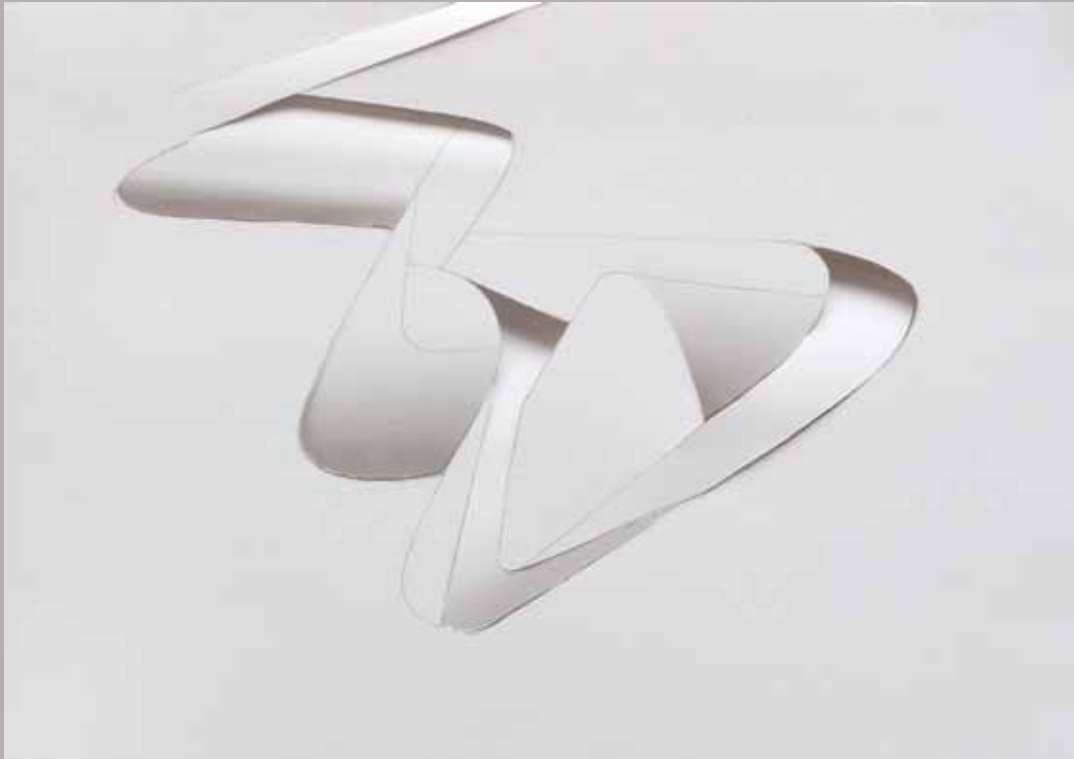


PW 8070

18 x 32 cm

2013

Grafitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts



PW 8964 22 x 32 cm 2013 Grafitlinien auf Papier mit Einschnitten/ lines on paper with cutouts



Friedrich - Daniel Schlemme

CV

- seit 1997 freischaffender Künstler
- 1997 Meisterschüler bei Prof. Stelzmann, HDK Berlin
- 1991-92 Teilnahme an mehreren Steinbildhauer-Workshops unter der Leitung von Y. Hashimoto
- 1989 Studium der Freien Malerei an der HDK Berlin in der Fachklasse von Prof.Stelzmann
- 1987-89 Studium der Visuellen Kommunikation an der HDK Berlin, u. a. bei Prof.Dunkel , Prof.Breitkreutz und Prof. Spohn
- 1985-87 Tätigkeit in der Radierwerkstatt des Vaters, Michael Schlemme, Berlin
- 1967 geboren in Berlin

Lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin

- since 1997 freelance artist
- 1997 Masterdegree in Fine Arts (Hochschule der Künste, Berlin)
- 1991-92 Sculpture Workshops with Y. Hashimoto
- 1989 study of art with Prof. Stelzmann (Hochschule der Künste, Berlin)
- 1987-89 study of visual communication (Hochschule der Künste, Berlin) with Prof.Dunkel , Prof.Breitkreutz and Prof. Spohn
- 1985-87 practise in the etching studio of the father, Michael Schlemme
- 1967 born in Berlin

lives with his wife and his two children in Berlin

Preise und Stipendien/ prices and scholarships

- 2000 Kunstpreis 2000 der Stadt Limburg
- 1994 Circuitos , Kunstpreis der Stadt Madrid/ Awarded „Circuitos“, Prize for Young Art, Madrid
- 1993-94 Erasmusstipendium für Madrid/ Scholarship to Madrid, Spain

Einzelausstellungen (seit 2000)/ solo exhibition (since 2000)

- 2015 Galerie Engert, Eschweiler
 2013 Galerie Tammen, Berlin
 Galerie Ilka Klose, Würzburg (mit C. Rothmann)
 2010 Galerie Tammen, Berlin
 2009 Galerie Ilka Klose, Würzburg, (mit Gnade und Rothmann)
 2008 Galerie Art Engert, Burg Stolberg
 2007 Galerie Tedden, Düsseldorf
 2006 Galerie Vertigo, London
 Galerie Schuster und Scheuermann, Berlin
 2005 Galerie Schuster, Frankfurt
 Galerie Wittenbrink, München
 Galerie Tedden, Düsseldorf
 2004 Galerie Vertigo, London
 2003 Galerie tammen und busch, Berlin, (mit J. Wohlrab)
 Galerie Tedden, Düsseldorf
 2002 Galerie Vertigo, London
 Schering Kunstverein, Berlin
 2001 Galerie Remise DEGEWO, Berlin
 Galerie Schuster, Frankfurt
 Galerie Vertigo, London, (mit Chris Farrell)
 Galerie Parterre, Berlin, (mit C. Ebert)
 Galerie Tedden, Düsseldorf, (mit M. Meyer)
 2000 Galerie tammen und busch, Berlin

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen/ works in public collections

Kunstsammlung der Stadt Madrid
 Deutsche Bank
 Berlinische Galerie
 Linklaters

Gruppenausstellungen (seit 2000)/ group exhibitions (since 2000)

- 2015 Kunstverein Barsinghausen
 2014 Biennale Rio De Janeiro/ Brasilien
 2013 Kunsthalle Messmer, Internationaler André Evard-Kunstpreis
 2012 Tempelhof-Schöneberger-Kunstpreis, Konstellationen
 2011 Prozessgalerie, Berlin
 2010 Orth für aktuelle Kunst, Offenbach am Main/ Galerie Tedden
 Prozessgalerie, Berlin, kuratiert von Romén Banerjee
 2009 Fokus Figur - 30 Jahre DIE GALERIE
 Galerie Art Engert, Kunstbunker Mönchengladbach,
 (mit C.Platz und G.Winter)
 Galerie Art Engert, Eschweiler, Künstler der Galerie
 Die Galerie, Seoul/Korea, " Deutsche Figurative Malerei "
 (GA u.A. mit G. Richter, G. Baselitz, J. Immendorff, M. Lüpertz,
 A. R. Penck)
 2008 Galerie Ilka Klose, Würzburg
 Galerie arteversum, Düsseldorf
 2007 Galerie Ilka Klose, Würzburg
 Die Galerie, Frankfurt
 2006 Kunstsammlung der Stadt Limburg, Limburg
 2005 Galerie Ilka Klose, Würzburg : " 6 in the City "
 Ludwigforum Aachen, Aachen: " Zur Kasse bitte "
 Galerie der Stadt Backnang, Backnang: " Shopping "
 2004 Galerie Vertigo, London
 2003 Galerie Wittenbrink, München
 Galerie Tedden, Oberhausen: Mal doch mal`n Auto
 Galerie Netuschil, Darmstadt
 2001 Galerie Voigt, Nürnberg
 2000 Galerie Remise DEGEWO, Berlin
 Kunstsammlungen der Stadt Limburg, Limburg
 Galerie Antonio de Barnola, Barcelona/ Spanien

Kunstmessen/ art fairs

- 2002- 10 Art Cologne, Art Frankfurt, Art London, Scope London,
 Kölner Liste Art DAEGU, Art Chicago, KIAF Seoul
 2011 India Art Summit

www.fdschlemme.de